

## INDIEN / ABENTEUER NATUR

### Streifzüge durch Indiens ungezähmte Mitte

**Spannende Nationalparks + Welterbestätten + Eindrucksvolle Landschaftsbilder + Aufregende Pirschfahrten + Seltene Wildtierbeobachtungen + Felsengemalte farbenfrohe Bildschöpfungen**

Ein Land von kontinentalen Ausmaßen. Siebtgrößter Flächenstaat der Erde (3,3 Mio. km<sup>2</sup>). Ungefähr 1,4 Milliarden Einwohner. Mehrheitlich Hindus, dazu über tausend weitere Volksgruppen. Kulturell, sprachlich und religiös sehr unterschiedlich ausgeprägt. Verteilt auf äußerst verdichtete städtische Ballungsräume. Nur sehr dünn besiedelt in Rand-, Berg- und Wüstenregionen. Eine aufstrebende Wirtschaftsmacht. Dennoch stark durch dörfliche Strukturen geprägt. Zwei Drittel der Bevölkerung sind Landbewohner. **Es gibt endlos viele Indien.** Landschaften und Natur in jeder Ausgestaltung. Ein **globales Vorbild** seit den 1970-er Jahren beim **Artenschutz**. Den Anfang machten die **Tiger** (*Project Tiger*). Heute bewahren Nationalparks und Reservate eine erstaunlich reiche Tier- und Pflanzenwelt, Hochgebirge, Regenwälder, Trockensteppen und Feuchtgebiete sind Heimat von **40 Großwildarten**, mehr als **1.200 Brutvogelarten** (176 endemisch) und zehn Prozent aller Reptilien/Amphibienarten weltweit. Ein Zehntel der Landesfläche ist mit **Dschungel** (*Jangal*) bedeckt. Ein Wort aus der Hindi Sprache für Wald. Stets ein Höhepunkt: Begegnungen mit Indiens **Big Five**: Tiger, Leopard, Wildrind (*Gaur*), Lippenbär und Rothund. Zwar gibt es keine feste Sprechstunden. Doch gerade die weniger bekannten **Nationalparks** wie **Tadoba**, **Pench** und **Satpura** erlauben Beobachtungen, die sonst kaum zu erwarten sind. Die Voraussetzungen sind gut, Indiens erlesene Berühmtheiten hautnah zu Gesicht zu bekommen. Abgerundet durch sorgsam ausgewählte Unterkünfte. Eine kompakte Naturreise auf ausgefallener Route. Wildes Indien. Ein besonderes Erlebnis.

**Besuchsziele:** Nagpur - **Maasal** / Tadoba Nationalpark – **Turia** / Pench Nationalpark - **Sarangpur** / Satpura Nationalpark – Bhimbetka Caves – Bhopal. Übernachtungsorte in **Fettdruck**

### 13 Tage ab Nagpur /an Bhopal (Privatreise) \*

**Reisetermin:** Saisonal (Anreisetag Indien bevorzugt sonntags / Mitte Oktober bis Ende April)

**Teilnehmerzahl:** 2 Personen zum Wunschtermin \*

**Reisepreis:** ab.4.350,00 €/DZ/Person **Einzelzimmer** (*soweit verfügbar*): 1.340,00 € Aufpreis

\* Flüge **nicht** im Reisepreis enthalten, auf Wunsch tagesaktuell zubuchbar, bei Reisedauer nicht mitgerechnet. **Pirschfahrten** unterliegen administrativen/organisatorischen Vorgaben der jeweiligen Parkverwaltung. Anzahl Besucher/Tag ist begrenzt,, vorherige Registrierung unabdingbar. Nur **bei frühzeitiger Buchung mindestens zwei Monate vor Reisebeginn** (besser mehrere Monate) bestehen berechnete Chancen, das Programm wie vorgesehen durchzuführen. In Parks tageweise Wechsel der zugänglichen Gebiete (*Zonen*), Zuteilung jeweils am Parkeingang.

**Reisepreis 2027 unter Vorbehalt**

#### Inklusivleistungen

- Unterkunft in hochwertigen Lodges (*Landeskategorie*), Vollpension gemäß Ausschreibung.
- Transfers und Pirschfahrten in landesüblichen Fahrzeugen entsprechend Programm.
- Naturbeobachtungen mit Geländewagen (*Jeeps*), zu Fuß und per Boot (je nach Wasserstand und örtlichen Gegebenheiten); Besichtigungen fußläufig
- Lizenzierte englischsprachige, örtlich wechselnde Naturführer (*Naturalists*)
- Versicherungsschein

**Extras:** Internationale/innerindische Flüge, sonstige Mahlzeiten/Getränke, Trinkgelder, etwaige Foto-/ Videogebühren, Privatausgaben, Visumkosten, persönliche Reiseversicherungen

**Einreise** (*Deutsche Staatsangehörige*): **Reisepass** mit sechs Monaten Mindestgültigkeit über Reiseende hinaus plus **Visum**, vor Reisebeginn Online gegen Gebühr zu beantragen. Keine Visaerteilung bei Einreise (*on arrival*). **Gesundheitsvorsorge:** Keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben; Änderungen jederzeit möglich. Internationaler Impfausweis zur Mitnahme angeraten. Aktuelle Hinweise: <https://www.auswaertiges-amt.de>, Reisemedizin und Impfpfehlungen: <https://www.rki.de>. **Reiseversicherungen:** Auslandsreisekrankenversicherung unbedingt empfohlen, Reiserücktrittskostenversicherung (*Storno, Abbruch, ohne Selbstbehalt*) überlegenswert.

## Reiseverlauf im Überblick (Ausführliche Programmbeschreibung auf Anfrage)

**01. Tag: Ankunft Indien. Nagpur - Maasal / Tadoba Nationalpark.** Flugreise individuell. Nachtverbindung über Mumbai (*Bombay*) nach Nagpur empfehlenswert. Landung vormittags\*. Transfer Flughafen zur Lodge abseits des Dorfes Maasal. **Zeitzone: MEZ + 4,5 Stunden.** Zeit zur Entspannung und Eingewöhnung. Erste **Pirschfahrt** am Nachmittag nahebei im **Tadoba NP** (626 qkm). Lichte Tropenwälder, Bambushaine, Seen und Wasserstellen. Beste Voraussetzungen für spannende Begegnungen mit großen und kleinen Tiere. Gegen Abend Rückkehr zur top ausgestatteten Lodge mit aufmerksamen Service. **04 ÜN/VP Lodge Tadoba NP Area**  
\* Bitte Anreise zum Flughafen Nagpur am Vormittag; andernfalls Prammablauf nicht gewährleistet.

**02.- 04. Tag: Maasal / Tadoba Nationalpark.** Frühmorgens und nachmittags Beobachtungsfahrten im offenen Geländewagen landestypischer Bauart im **Tadoba NP**. Über zwei Bundesstaaten erstreckt sich das **Nationale Tigerreservat** (*Project Tiger*), das außer den eleganten Großkatzen eine Vielzahl häufiger und seltener Wildtiere und Vogelarten beherbergt. Nicht ausgeschlossen, dass **Indiens Big Five** gleich hier eine Aufführung geben. Das Schutzgebiet besitzt die passenden Kulissen dazu. Aufregende Momente garantiert. Wenn nur die Pisten etwas weniger staubig wären! Aber irgendwie schmeckt auch das nach Natur.

**05. Tag: Maasal / Tadoba Nationalpark – Turia.** Vielleicht wartet auf der letzten Pirschfahrt am Vormittag im **Tadoba NP** noch eine schöne Überraschung? Gegen Mittag Weiterfahrt in Richtung Nordwesten. Ebenen, Hügelketten und Hochplateaus reihen sich aneinander. Altes Kulturland, landwirtschaftlich geprägt. Erschlossen durch neue Infrastruktur. Außerhalb der Ortschaft **Turia** lädt eine weitläufige Bungalowanlage zum Bleiben ein, nur fünf Autominuten vom Haupttor des nächsten Nationalparks entfernt. **04 ÜN/VP Lodge Pench NP Area**

**„Indien ist groß an Fläche und sehr groß an Natur, uralt und blüht doch immer wieder neu in seiner Kultur.“**

**06. – 08. Tag: Turia / Pench Nationalpark.** Wahrscheinlich diente **Pench NP** (758 qkm) als echte Vorlage zum Romanklassiker „Dschungelbuch“. Was **Rudyard Kipling** an Schauplätzen und Parkbewohnern schilderte, ist bis heute noch der Stoff, aus dem **Pirschfahrten** sind. Das abwechslungsreiche Mischwaldgelände mit kleinen Schluchten, Flusstälern und Hügeln öffnet Fauna und Flora geeignete Nischen. Der Tiger ist das spektakuläre Markenzeichen. Über 280 Vogelarten, rare Rothunde und ein hoher Bestand an Grasfressern wie das mächtigste Wildrind der Erde (*Gaur*) sprechen für sich. Ob morgens oder am Nachmittag, jede Tour im Nationalpark kann mit unvergleichlichen Eindrücken überraschen und neugierig auf spannende Fortsetzungen machen.

**09. Tag: Turia / Pench Nationalpark – Sarangpur (Madhai).** Ein letztes Mal frühmorgens zum Nationalpark. Was immer sich da zeigen wird, trägt auf unverkennbare Weise zum Parkerlebnis bei. Die zweite Tageshälfte gehört der Straße. Unübersehbar die Bemühungen um bessere Verkehrsbedingungen. Dennoch beanspruchen längere Fahrtstrecken ihre Zeit. **Indisches Alltagsleben** spielt sich eben im Freien ab. Laut, quicklebendig, bunt und einzigartig. Tempo gehört nicht zum gängigen Vokabular. Irgendwann am Abend ein letztes Stückchen Piste. Ein paar Häuser zwischen offenen und bewaldeten Flächen. **Sarnagpur**, auch **Madhai** benannt, als Dorf zu bezeichnen, wäre übertrieben. Am **Denwa River** die charmante Unterkunft. Geräumige Bungalows, stilvolles Ambiente, schmackhafte Küche mit hochwertigen lokalen Zutaten. **04 ÜN/VP Lodge Satpura NP Area**

**10.- 12. Tag: Sarangpur (Madhai) / Satpura Nationalpark.** Kulturgeschichte, die ungewöhnliche Landschaft und Lage machen **Satpura NP** (542 qkm) zu einem offenen Geheimtipp. Das wildreiche Zentrum des Parks am Südufer des **Tawa Reservoirs** wird normalerweise mit einem **Außenborder** angesteuert. Für Indien ein Unikat. Bei starker Trockenheit erfolgt der Zugang auf eigenen Füßen oder per Auto. Schwerpunkte setzen die täglichen **Geländewagenfahrten**. Ergänzt um eine **Bootspirsch** zwischen **See** und **Denwa River** (je nach Wasserstand). Eine sehr reizvolle und originelle Möglichkeit. Über **250 Vogelarten** wurden nachgewiesen. Auf Tuchfühlung mit berühmten, seltenen und gefährdeten **Größen indischen Tierlebens**. Höhepunkt wären die **Lippenbären**, zottelige Fellträger, knuffig und fotogen. Wohl nirgendwo zeigen sich die Insektenfeinschmecker häufiger als hier. Der Park scheint wie geschaffen für sie zu sein.

**13. Tag: Sarangpur (Madhai) / Satpura Nationalpark – Bhimbetka – Bhopal. Rückreise.** Am Morgen letzte **Pirschfahrt** im Park. Neue Eindrücke zum krönenden Abschluss? Warum nicht? Am frühen Nachmittag Fahrt zu den **Felsenmalereien** von **Bhimbetka** (*Welterbe*). Unter Begleitung eines kundigen Führers Rundgang durch die Vergangenheit, zu prächtigen Farbbildern vergangener Epochen und aussichtsreichen Steininformationen. **Bhopal** (1,8 Mio. Einwohner), Hauptstadt des Bundesstaates Madhya Pradesh, überrascht mit altherwürdiger Mogultradition und Moderne. Ein paar flüchtige Eindrücke zum Reiseausklang. Der Transfer zum Flughafen am Abend beschließt das Programm. Sofern gebucht Verlängerung. Bei Rückkehr nach Europa empfiehlt sich die Nachflugverbindung über New Delhi. Ankunft am nächsten Morgen.

ÜN = Übernachtung; VP = Vollpension

Änderungen vorbehalten. Stand: 03.2026